

(1) Antragsteller:	(2) Ansprechpartner und Rufnummer für Rückfragen:
	(3) Handelsregister/Amtsgericht: Geburtsdatum:

**Bundesnetzagentur
für Elektrizität, Gas, Telekommunikation,
Post und Eisenbahnen
Außenstelle**

Tel.

Ort, Datum

Antrag auf Frequenzzuteilung für Wandradare des nichtnavigatorischen Ortungsfunks

(4) <input type="checkbox"/> Neuantrag (Anlage A beifügen)	(5) <input type="checkbox"/> Änderung (Anlage B beifügen)	Frequenzzuteilungsnummer:
--	---	---------------------------

(6) Inbetriebnahmedatum:	(8) Kassenzeichen (wenn bekannt):
(7) Außerbetriebnahmedatum:	

(9) Ich bin einverstanden, Bescheide als pdf per E-Mail zu erhalten. <input type="checkbox"/> Elektronisch	Ich wünsche weiterhin Kommunikation per Brief. <input type="checkbox"/> Papier
--	--

Hinweis zum Datenschutz

Die Erhebung und Verwendung Ihrer, der Bundesnetzagentur mit diesem Antrag anvertrauten, personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der vom Gesetzgeber der Bundesnetzagentur zugewiesenen Aufgaben und unter strikter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Zur Bearbeitung Ihres Antrags auf Zuteilung von Frequenzen gemäß § 91 Telekommunikationsgesetz (TKG) werden die im Antragsformular erbetenen Angaben vollständig benötigt. Ihre Daten werden automatisiert verarbeitet und, soweit zum Zwecke des Inkassos erforderlich, im Zahlungsüberwachungsverfahren (ZÜV) an die Bundeskasse übermittelt.

Allgemeine Hinweise

Die Zuteilung von Frequenzen erfolgt auf der Grundlage des Telekommunikationsgesetzes (TKG), des Frequenznutzungsplanes sowie konkretisierender Verwaltungsvorschriften. Auskünfte über die Frequenzzuteilungsvorschriften erteilen die Außenstellen der Bundesnetzagentur.

Zum Nachweis der Erfüllung der Frequenzzuteilungsvoraussetzungen kann die Bundesnetzagentur die Vorlage eines Nutzungskonzeptes verlangen. Sofern zur Sicherung einer störungsfreien und effizienten Frequenznutzung erforderlich, kann die Bundesnetzagentur auch Nachweise über das Vorliegen der erforderlichen subjektiven Voraussetzungen (Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit, Fachkunde) anfordern.

Beachten Sie bitte die Ausfüllhinweise. Sollten Sie Schwierigkeiten beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an die für Sie zuständige Außenstelle der Bundesnetzagentur.

Anlagen

☐ Anlage A oder ☐ Anlage B

☐ weitere Anlagen: _____

(Unterschrift des Antragstellers; bei Firmen rechtsgültige Zeichnung)

Anlage A

zum Antrag auf Frequenzzuteilung für Wandradare des nichtnavigatorischen Ortungsfunks

(1) Antragsteller:	Antragsdatum:
--------------------	---------------

Neueinrichtung einer bewegbaren Funkstelle für Wandradare des nichtnavigatorischen Ortungsfunks

(2) Benötigter Frequenzbereich in MHz:
(3) Anzahl der Funkanlagen:
(4) Einsatzort/-gebiet
(5) Verwendungszweck der Frequenznutzung:

(6) Zusätzliche Angaben oder Erläuterungen:

Anlage B

zum Antrag auf Frequenzzuteilung für Wandradare des nichtnavigatorischen Ortungsfunks

(1) Antragsteller:	Antragsdatum:
--------------------	---------------

Änderung einer bewegbaren Funkstelle für Wandradare des nichtnavigatorischen Ortungsfunks

(2) Frequenzzuteilungsnummer:

- Bitte Frequenzzuteilungs-/ Genehmigungsurkunde mit Anlagen beifügen -

(3) Gewünschte Änderung des Frequenzbereiches in MHz:

(4) Zugang bzw. Wegfall von Funkanlagen				
	Zugang	Wegfall	Neue Gesamtzahl	Änderung soll wirksam werden ab

(5) Änderung des Einsatzortes/-gebietes:
--

(6) Sonstige Änderungen:

Ausfüllhinweise

zum „Antrag auf Frequenzzuteilung für Wandradare des nichtnavigatorischen Ortungsfunks“

Im Antrag und in den Anlagen bei diesen Feldern ☐ Zutreffendes bitte ankreuzen.

Antragsformblatt

- **Feld (1)**
Tragen Sie hier bitte Namen und Anschrift des Antragstellers ein (bei Firmen Name und Anschrift des Unternehmens). Auf diesen Namen wird die Urkunde ausgestellt, die hier angegebene Person oder Firma erwirkt die mit der Frequenzzuteilung vorhandenen Rechte und Pflichten. An diese Adresse werden die Frequenzzuteilungsurkunde und die Gebühren- und Beitragsbescheide übersandt.
- **Feld (2)**
Für Rückfragen geben Sie bitte den Namen und die Rufnummer eines kompetenten Ansprechpartners Ihres Unternehmens an.
- **Feld (3)**
Wenn Sie im Handelsregister registriert sind, geben Sie hier bitte Ihre Handelsregisternummer und das für Ihre Registrierung zuständige Amtsgericht an. Als Einzelunternehmer und wenn Sie nicht Kaufmann gem. HGB sind, geben Sie bitte Ihr Geburtsdatum an.
- **Feld (4)**
Beim einem Neuantrag verwenden Sie bitte zum Antrag die Anlage A, die Anlage B kann entfallen.
- **Feld (5)**
Bei Änderungen einer bereits vorhandenen Frequenzzuteilung verwenden Sie bitte zum Antrag die Anlage B, die Anlage A kann entfallen. Die Frequenzzuteilungsnummer finden Sie in Ihrer bereits bestehenden Frequenzzuteilungsurkunde.
- **Feld (6+7)**
Geben Sie bitte unter "Inbetriebnahmedatum" bzw. „Außerbetriebnahmedatum“ an, ab wann bzw. bis wann die Frequenzzuteilung gelten soll; rückwirkende Frequenzzuteilungen sind nicht möglich. Die Pflicht zur Zahlung der Frequenzzuteilungsgebühren und Frequenznutzungsbeiträge sowie der Beiträge nach dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) beginnt mit dem 1. des Monats, in dem die Zuteilung in Kraft tritt, sie endet mit Ablauf des Monats, in dem die Zuteilung erlischt. Die genannten Gebühren und Beiträge werden durch gesonderte Bescheide festgesetzt und auch fällig, wenn zugeteilte Frequenzen nicht genutzt werden.
- **Feld (8)**
Wenn Sie bereits im Besitz einer Frequenzzuteilung sind und einen Gebühren- und/oder Beitragsbescheid erhalten haben, nennen Sie uns hier bitte das Kassenzeichen des Gebühren- und/oder Beitragsbescheides. Wenn Ihnen noch kein Kassenzeichen zugeteilt wurde, ist hier kein Eintrag notwendig.

Die technischen Daten und weiteren Merkmale des Wandradars sind in der entsprechenden Anlage zum Antrag einzutragen.

Anlage A (nur zu verwenden bei Neuantrag)

- **Feld (1)**
Zur eindeutigen Zuordnung der Funkanlage wiederholen Sie in diesem Feld bitte Ihren Namen bzw. den Namen der Firma und das Datum der Antragstellung.
- **Feld (2)**
Geben Sie bitte den benötigten Frequenzbereich an (z.B. 500 – 2500 MHz).
- **Feld (3)**
Tragen Sie hier bitte die Anzahl der benötigten Funkanlagen ein.
- **Feld (4)**
Geben Sie bitte den Einsatzort und/oder das Einsatzgebiet an.
- **Feld (5)**
Nennen Sie hier bitte den Verwendungszweck der Frequenznutzung (z.B. Untersuchung von Hauswänden, Brückenpfeilern oder Wänden in Tunnelanlagen).
- **Feld (6)**
Feld für zusätzliche Angaben oder Erläuterungen.

Anlage B (nur zu verwenden bei Änderungen einer bestehenden Zuteilung)

- Feld (1)
Zur eindeutigen Zuordnung der Anlage wiederholen Sie in diesem Feld bitte Ihren Namen bzw. den Namen der Firma und das Datum der Antragstellung.
- Feld (2)
Geben Sie hier bitte die Frequenzzuteilungsnummer der zu ändernden oder zu erweiternden Frequenzzuteilung an.
- Feld (3)
Geben Sie bitte den neuen benötigten Frequenzbereich an.
- Feld (4)
In diese Tabelle tragen Sie bitte ein, die Anzahl des Zugangs und des Wegfalls an Funkanlagen und ab wann diese Änderung wirksam werden soll.
- Feld (5)
Geben Sie bitte den neuen Einsatzort und/oder das Einsatzgebiet an.
- Feld (6)
Hier sind sonstige Änderungen (z.B. Änderung der Anschrift) mitzuteilen.

Sollten Sie noch Schwierigkeiten beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an die für Sie zuständige Außenstelle der Bundesnetzagentur. Die Formblätter, ein Verzeichnis der Außenstellen und weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter „<http://www.bundesnetzagentur.de>“.